



Freie Radios:

»Steckdose« für ostbelgische Studenten in der Maasmetropole

Deutschsprachige Sendung des Lütticher Uni-Senders »Radio Sart-Tilman«

Im Lüttich/Ostbelgien — Donnerstag abend. 19 Uhr. Nach einem Jingle auf französisch (»Vous êtes à l'écoute de RST sur 100,6 mégahertz«) meldet sich eine Stimme auf deutsch: »Hallo und willkommen bei der Sendung 'Steckdose'; am Mikrofon begrüßt euch wie immer der Guido. Neben einigen Informationen haben wir heute Musik dabei von...« Und so weiter. Die Sendung, die dort über den Äther geht, gehört nicht zum Programm eines freien Radiosenders irgendwo in Ostbelgien, und Guido ist auch kein neuer BRF-Moderator. Die »Steckdose«-Sendung ist sogar nicht einmal in Eupen und St. Vith zu empfangen, sondern ausschließlich in Lüttich, und zwar auf dem Kanal des Uni-Senders »Radio Sart-Tilman«.

»Radio Sart-Tilman ging im September 1981 erstmals auf Antenne. Mit der Zustimmung der Lütticher Universität hatten einige Studenten in einem der 360 Zimmer der Wohnheime auf Sart-Tilman ein Studio eingerichtet, das in der Folge weiter ausgebaut und ergänzt wurde und inzwischen einen recht professionellen Eindruck macht.

Der Mitarbeiter-Stamm (Moderatoren und Techniker) von RST umfaßt derzeit 52 eingeschriebene Mitglieder. Jedes Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 1000 F; im Gegenzug erhalten die RST-Mitglieder zehn

»Gönnerkarten« zu je 100 F, den Verkaufserlös dieser Karten können sie einbehalten.

»Radio Sart-Tilman« wird von einem Vorstand verwaltet, den die Vollversammlung der Mitglieder alljährlich aus ihrer Mitte wählt. Die Frequenz 100,6 Megahertz teilt »RST« mit dem Gewerkschaftssender »Radio des travailleurs liégeois« sowie mit »Radio Top 2000«; die »Macher« des letztgenannten Senders greifen übrigens auf die RST-Studioeinrichtung zurück.

Der Uni-Sender liegt relativ günstig auf den Höhen von Sart-Tilman, so daß eine Sendemasthöhe von 10 bis 15 m ausreicht, um den größten Teil der Lütticher Agglomeration mit einem relativ schwachen Sender abzudecken. Allerdings war von seiten eines RST-Vorstandsmitglieds nicht zu erfahren, mit welcher effektiven Sendeleistung das Programm ausgestrahlt wird; erlaubt sind für die sogenannten »freien Radios« bekanntlich nur 100 Watt.

Das Programm läuft in der Woche von 19 bis 24 Uhr, samstags und sonntags beginnt es bereits im Nachmittag. Eine

Deutschsprachige Sendung

gab es bei Radio Sart-Tilman schon einmal im Studienjahr 1982/83. Damals hatte der aus Bütgenbach stammende Student Sven Degen die Verbindung zu den Verantwortlichen

des Uni-Senders geknüpft. Später stießen zu Degen andere ostbelgische Studenten hinzu, u.a. auch der jetzige Moderator Guido Thomé aus Atzerath, der praktisch als einziger übriggeblieben ist.

Bis im Frühjahr 1982 moderierte Guido noch gemeinsam mit einem Studienkollegen, der ebenfalls aus dem Süden Ostbelgiens stammt. Damals hieß die Sendung »Vier vor Vier«, weil sie jeweils dienstags nachmittags um vier Uhr ausgestrahlt wurde. Von der Sendezeit her liegt die »Steckdose« wesentlich besser: Donnerstags abends zwischen 19 Uhr und 19.55 Uhr, das ist beinahe optimal.

Zielpublikum der einstündigen deutschsprachigen Sendung vom Sart Tilman sind nach wie vor in erster Linie die ostbelgischen Studenten in Lüttich, auch wenn Moderator Guido seine Sendung nicht ausschließlich als Service-Welle der Studentenvereinigung »Paludia« betrachten möchte.

Regelmäßig werden zwar Mitteilungen des Paludia-Vorstandes ausgestrahlt, das Gros der Sendung besteht jedoch in einem Musikprogramm. Die ausgewählten Stücke stammen größtenteils aus Guidos eigenem Plattenschatz, manchmal leiht er die schwarzen Scheiben bei Freunden oder beim Plattenverleih der »Mediathek« aus. Gespielt werden fast immer zwei bis drei Songs von Gruppen oder Liedermachern aus dem deutschen Sprachraum, der Rest sind französische Chansons oder englische Popmusik. Häufig fällt die Wahl auf Stücke mit Überlänge, die sonst nur selten im Radio zu hören sind.

Wenn sich die Gelegenheit ergibt, lädt Guido auch schon mal Studiogäste ein. Der Lütticher Regisseur und Theaterwissenschaftler Robert Gernmay hat schon öfter eine seiner Inszenierungen vorgestellt, und im April 1983 war sogar einmal der Gitarrist der Kölsch-Rock-Formation BAP in dem kleinen Studio auf Sart-Tilman zu Gast. Auf der Wunschliste des »Steckdose«-Verantwortlichen steht außerdem der frühere HSV-Spieler und jetzige Standard-Mittelstürmer Horst Hrubesch.

Auch wenn Guido Thomé kaum zu beurteilen vermag, wie groß seine Hörerschaft ist, scheint eines doch sicher: In einer Stadt, wo so viele deutschsprachige Jugendliche ihre Universitäts- bzw. Hochschulstudien ablegen, sollte eigentlich auch eine potentielle Nachfrage nach lokalem Rundfunk bestehen.

(Wer mit dem »Steckdose«-Verantwortlichen Kontakt aufnehmen möchte, kann dies während der Sendung über die Telefonnummer 041/56 28 56 tun.)

TV aktuell

Samstag, 21. April 1984

Vormittagsprogramm (Nur über das ZDF)

- 10.00 Tagesschau, Tagesthemen
- 10.03 Jakob der Lügner
»DDR«-Film
- 11.40 74 x CC = HH
Hamburg — Stadt der Konsulate

ARD

- 13.15 Programmvorschau
- 13.45 Ein Land wie jedes andere?
- 14.30 Sesamstraße
- 15.00 Musikantenstadl
- 16.30 Buddenbrooks (3)
- 18.00 Tagesschau
- 18.05 Sportschau
U.a. Fußball: Bundesliga-Nachholspieltag
- 20.00 Tagesschau
- 20.15 Zum Blauen Bock
Mit Heinz Schenk und vielen Gästen
- 21.45 Ziehung der Lottozahlen
Spiel 77
- Das Wort zum Sonntag
Dekan S. Dembowski, Rotenburg/Fulda
- 22.05 Das Böse unter der Sonne
Engl. Spielfilm (1981)
- 0.00 Tagesschau

BRT

- 14.00 Technisch en
- 14.30 Take it easy
- 15.25 Wielrennen: Gold Race
- 17.00 Disneyland
- 17.55 Nieuws
- 18.00 Tik Tak
- 18.05 ABC - 26 lettertjes
- 18.35 De verborgen vallei
Australische jeugdreeks
- 19.00 Juke Box
- 19.05 Boeketje Vlaanderen Magazine
- 19.35 Lotto-trekking
Belgische Tiercé Mededelingen
Vanavond
- 19.45 Nieuws
- 20.10 Kunst-Zaken
- 20.15 Zingezong
Showprogramma
- 21.05 Terloops
Nieuws in de marge
- 21.50 Het vierde mirakel
TV-film
- 23.20 Sport op zaterdag
- 23.35 Nieuws
voorafgegaan door
Belgische Tiercé

Eine Anzeige im GE?
Nichts einfacher als das:
Tel. 087/55 47 05



Meisterin der Harfe

Die bekannte belgische Harfenspielerin Mireille Flour, die auch in unserer Gegend zahlreiche Konzerte gab, ist in diesen Tagen in Brüssel verstorben

ZDF

- 11.45 Programmvorschau
- 12.15 Nachbarn in Europa
- 14.30 heute
- 14.32 Tao Tao Letzte Folge
- 14.55 Big Bird in China
- 15.55 Das Abenteurer, ein Rallyefahrer zu sein
- 16.40 Die Fraggles
Die große Radieschen-Hungersnot
- 17.05 Enorm in Form Folge 16
- 17.22 Der große Preis
10 000 Mark für Sie? / Bekanntgabe der Wochengewinner
- 17.25 heute
- 17.30 Länderspiegel
- 18.20 Helga und die Nordlichter
Der Winter hat Sommergrippe
- 19.00 heute
- 19.30 Auf Tiersuche am Sinai
- 20.15 Und morgen wird ein Ding gedreht
Amerik. Spielfilm
- 22.05 heute
- 22.10 Aktuelles Sport-Studio
- 23.25 Diana Ross
Aufzeichnungen von einem Open Air Konzert
- 0.55 heute

RTBF

- 11.35 Fitness dance
- 12.00 Potage à la retirure
- 12.30 Capital nature
- 13.00 Interwallonie Ciao Amici
- 14.00 Présence protestante
- 14.30 Un autre regard
- 15.00 Chansons souvenirs
- 16.15 Théâtre wallon
La passion
- 17.25 Téléfilm
Les lavandes et la liberté
- 18.55 Mamemo
- 19.00 Télétourisme
Magazine
- 19.20 Tirage du Lotto
- 19.30 JT 1
- 20.00 Le jardin extraordinaire
Le moneaux du parc
- 20.35 Film:
Jesus de Nazareth
- 22.10 Cinéscope
- 23.10 JT2
avec une page sportive
Lotto

TELE 2

- 9.00 Télétexte
- 15.25 Cyclisme
Amstel gold race

TV 5

- Soirée RTBF
- 19.00 Facettes — Alain Chamfort
Variétés
- 19.55 Arts magazine Magazine
- 20.15 Concert Résurrection
2^e symphonie en do mineur de Gustav Mahler

Stevie Wonder nach Deutschland

Hamburg. — Der amerikanische Soulsänger Stevie Wonder kommt im Sommer zu einer Tournee nach Deutschland. Seit mehr als zwanzig Jahren zählt der schwarze Star zu den Großen der Popmusik, und seine letzte Deutschlandtournee war 1982 ein großer Erfolg. Stevie Wonder wird am 31.5. in Berlin, am 8.6. in Mannheim, am 9.6. in Würzburg, am 10.6. auf der Loreley, am 27.7. in München, am 30.7. in Dortmund und am 1. 8 in Bad Segeberg zu hören sein.

WDR II

- 4.30 Radiowecker
- 5.55 Morgenandacht
- 6.05 Morgenmagazin
- 9.05 Zeitzeichen
- 9.20 Freie Fahrt
ins Wochenende
- 12.05 Mittagsmagazin
- 14.45 Klingende Münze
- 15.05 Treffpunkt
- 16.05 Ein Programm ohne Programm
- 18.05 WDR zwei zu eins
- 20.05 Sportnachrichten
- 20.10 Plattenbude
- 21.04 Ein Porträt des Malerpoeten und Hakunkenpostillions Fritz Graßhoff
- 22.05 Spielfleck
Testamentseröffnung
- 22.30 Open House
- 0.05 ARD-Nachtprogramm

SAMSTAG, 21. April

BRF

- 6.30 Nachrichten
Radiofrühstück
- 7.00 Nachrichten
- 7.15 Wunschkasten
- 7.30 Besinnliche Worte
- 7.45 Veranstaltungskalender
- 8.00 Nachrichten
Presseschau
- 9.00 Nachrichten
- 9.05 Musikexpress
- 10.00 BRF-International
- 11.00 Nachrichten
- 11.05 BRF-International
- 12.00 Musik bei Tisch
- 12.15 Veranstaltungskalender

- 12.30 Nachrichten
Presseschau
- 13.00 LP-Markt
- 14.00 Nachrichten
- 14.05 Hitparade
- 16.00 Nachrichten
- 16.05 Lieder und Folk
- 17.00 Nachrichten
- 17.05 Forum - das Kulturmagazin
- 18.30 Nachrichten
Freie Tribüne: PFF/UPA
- 18.45 Abendständchen
- 19.00 Sinfonisches Konzert
- 21.00 Nachrichten
Lottozahlen
Sendeschluß

RUNDFUNK-PROGRAMM

WDR I

- 4.30 Radiowecker
- 6.10 Morgenmelodie
- 6.55 Morgenandacht
- 7.05 Politik am Morgen
- 7.20 Morgenmelodie (2)
- 8.05 Deutsche Presse
- 8.15 Leierkasten
- 9.05 Aus Wissenschaft und Technik

- 9.30 Improvisationen mit Musik
- 10.05 Erlebte Geschichten
- 10.30 Echo West
- 11.45 Landreport
- 12.05 Von Melodie zu Melodie
- 13.10 Politik am Mittag
- 13.20 Auf der Promenade
- 14.30 Programm für Kinder
- 15.00 Sport und Musik
- 18.05 Jazz
- 18.30 Echo des Tages
- 19.05 Gedanken zur Zeit
- 19.20 Alles alte Hüte
- 20.15 Tanzparty im WDR
- 22.05 Kritische Chronik
- 22.30 Bis drei dabei
- 0.05 ARD-Nachtprogramm